

Verfolgungsfahrt auf A40: Drogenfahrer kracht in Bochum!

Ein 20-jähriger Fahrer flüchtete auf der A40, prallte in Bochum gegen eine Kurve und stand mutmaßlich unter Drogeneinfluss.

In der Nacht zum 10. Oktober entglitt einem 20-jährigen Dortmunder die Kontrolle auf der A40, nachdem Polizeibeamte ihn anhalten wollten. Der Fahrer, der mit einem unzulässigen Kennzeichen und einem unversicherten Fahrzeug unterwegs war, beschleunigte plötzlich stark auf bis zu 170 km/h und flüchtete in Richtung Bochum. Trotz mehrerer überfahrener roter Ampeln endete die wilde Verfolgungsfahrt in Bochum Querenburg mit einem Unfall in einer Linkskurve, doch der Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt.

Die Polizei stellte bei ihm Hinweise auf Drogenkonsum fest und brachte ihn zur weiteren Abklärung auf die Wache. Dort stellte sich heraus, dass sein Führerschein zur Fahndung ausgeschrieben war. Nun sieht sich der junge Mann mit schweren Konsequenzen konfrontiert: Er wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kraftfahrzeugsteuergesetz sowie wegen Teilnahme an einem nicht genehmigten Rennen mit Strafverfahren rechnen. Weitere Details zu diesem Vorfall sind in einem Bericht von www.presseportal.de nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de